



# Anders bauen Baugruppen vs. Bauträger

Bauen hat in Zeiten niedriger Zinsen Konjunktur. Nicht alle geben sich damit zufrieden, von P&P, Schultheiß – oder wie die anderen Bauträger heißen – von der Stange zu kaufen. Baugruppe heißt die Alternative. Sich in einer Bauherrengemeinschaft zusammenzuschließen, um

gemeinsam zu planen und zu bauen, spart nicht nur Geld, sondern erlaubt auch individuelle Wohnlösungen. Doch was bedeutet diese partizipative Form des Bauens für die Nachbarschaft, die Architektur und darüber hinaus für die Stadtentwicklung? Welche Möglichkeiten eröffnen Baugruppen für neue Formen des sozialen Miteinanders, für altengerechtes Wohnen oder für die Ökologie?

**Wir sind Fürth** hat die Architektin und Mediatorin Margarete Weidinger zu einem Vortrag eingeladen. In Fürth wurde sie vor allem durch den gelungenen Umbau der Grünen Halle bekannt. Seit ca. 15 Jahren beschäftigt sich Margarete Weidinger mit gemeinschaftlichen Wohnformen, hat dabei selber Projekte initiiert und realisiert, berät Kommunen bei der Entwicklung, unterstützte Gruppen bei der Zielfindung und lebt und arbeitet seit 2014 in einem Wohnprojekt in der Südstadt von Nürnberg, das sie gemeinsam mit ihrem früheren Mann Hans Weidinger entwickelt und umgesetzt hat. In ihrem Vortrag werden sowohl überregionale Wohnprojekte als auch das neueste Projekt in der Nürnberger Schloßbäckerstraße, das „Schoko-Schloss“, vorgestellt.

**Margarete Weidinger,**  
**Architektin und Mediatorin**  
Alternative Wohnformen –  
Entwicklung, Potentiale und  
Strategien zur Umsetzung

**Galerie Freibank**  
**Waagplatz**  
Mittwoch  
11. Mai 2016  
19.30 Uhr

